

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 54 (2012)
Heft: 324

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Josef Stutzer
 Redaktionelle Mitarbeit
 Lisa Heller

Inseratverwaltung
Marketing, Fundraising
 Lisa Heller
 Mobile +41 (0) 79 598 85 60
 lisa.heller@filmbulletin.ch

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Nadine Kaufmann
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51
 zoe@rolfzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Druck, Ausrüstung, Versand:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
 Erwin Schaar, Daniel Kothenschulte, Johannes Binotto, Julia Marx, Natalie Böhrer, Michael Ranze, Pierre Lachat, Doris Senn, Oswald Iten, Gerhard Middling, Michael Pfister

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Michael Sennhauser, Basel;
 trigon-film, Ennetbaden;
 Cinémathèque suisse,
 Photothèque, Lausanne;
 Festival del film, Locarno;
 Cinémathèque suisse
 Dokumentationsstelle
 Zürich, Elite Film, Frenetic
 Films, Look Now!, Pathé
 Films, Praesens Film, Walt
 Disney Studios Motion
 Pictures (Switzerland), Xenix
 Filmdistribution, Zürich;
 Filmmuseum Berlin –
 Deutsche Kinemathek,
 Fotoarchiv, Berlin; Haus der
 Kunst, München; Amateur
 Films, Bandidos Films, Día
 de Gracias Producciones,
 IMCINE, Las producciones
 del Patrón, Tiburon Filmes,
 Tosco Films, Mexiko; ASC
 Distribution, Paris

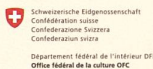
Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
 ahnemann@
 schueren-verlag.de
 www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente
 Filmbulletin erscheint 2012
 achtmal.
 Jahresabonnement
 Schweiz: CHF 69.-
 (inkl. MWST)
 Euro-Länder: Euro 45.-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto
 Euro-Länder: Euro 45.-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**



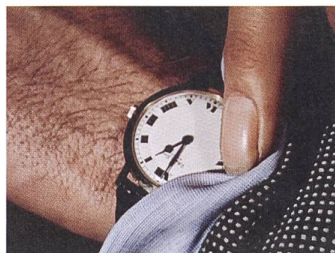
Stadt Winterthur



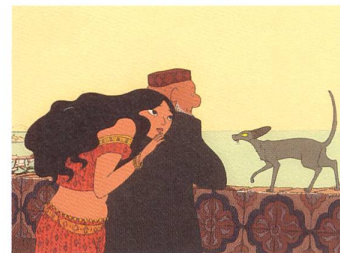
Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

© 2012 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852
 Filmbulletin 54. Jahrgang

Kurz belichtet



THE CLOCK
 von Christian Marclay (2010)
 Foto: Ben Westoby
 Courtesy White Cube



LE CHAT DU RABBIN
 Regie: Joann Sfar

Präzisierung

Die im Gespräch mit Brigitte Broch in Filmbulletin 4.12 abgebildeten Conception Drawings zu **THE READER** stammen von Axel Eichhorst, diejenigen zu **BIUTIFUL** von Joseph Diaz. Wir bedanken uns bei beiden ganz herzlich für ihre Mithilfe.

Christian Marclays **THE CLOCK**

Vom 24. August bis zum 2. September ist im **Kunsthaus Zürich** erstmals und exklusiv in der Schweiz Christian Marclays 24-Stunden-Videoarbeit **THE CLOCK** zu sehen. Die Kompilation kann während der regulären Öffnungszeiten im grossen Sammlungssaal angeschaut werden (beschränkte Platzzahl), am 24. und 31. August lädt das Kunsthhaus auch zur Nachtschicht ein: der Film läuft dann nonstop 24 Stunden – synchron mit der Lokalzeit.

Die Arbeit wurde vom Kunsthhaus in Zusammenarbeit mit der Luma-Stiftung für die eigene Videosammlung erworben, die bereits einige Werke von Christian Marclay aufweist.

www.kunsthhaus.ch

Tierisch

Das traditionelle Open-air «Film am See» in der **Roten Fabrik** in Zürich ist dieses Jahr dem Tier im Film gewidmet. Noch zu sehen sind ein vielfältiger Kurzfilmblock (2.8.) – überhaupt werden die einzelnen Abende jeweils von einem einschlägigen Kurzfilm eingeleitet –, der eindrucksvolle Dokumentarfilm **MICROCOSMOS: LE PEUPLE DE L'HERBE** von Claude Nuridsany und Marie Perennou (9.8.) und **THE BIRDS** von Alfred Hitchcock (16.8.). Mit dem Animationsfilm **LE CHAT DU RABBIN** von Joann Sfar (23.8.) und **KING KONG**, der Originalversion von Merian C. Cooper und Ernest B. Schoedsack von 1933 (30.8.),

schliesst das Programm an den lauschigen Gestaden des Zürichsees.

www.rotfabrik.ch

CINEMAsuisse

Das Schweizer Fernsehen würdigt während des Sommers mit der Fernsehreihe **CINEMAsuisse** zehn ausgewählte Schweizer Filmschaffende in rund halbstündigen Porträts (in Analogie zu den früheren Porträtreihen zu Literatur, Architektur, Fotografie, Design und Forschung). Die Reihe wurde von den regionalen Fernsehanstalten gemeinsam realisiert und wird von ihnen zu unterschiedlichen Zeiten gesendet. Auf SF1 folgt jeweils auf die samstägliche Ausstrahlung des Porträts am darauffolgenden Mittwoch im Sendegefäss «CH-Filmszene» ein Werk des jeweiligen Regisseurs. Noch zu sehen sind hier die Porträts von **Daniel Schmid** (28.7.), gefolgt von **BERESINA**; **Alain Tanner** (4.8.), gefolgt von **JONAS ET LILA, À DEMAÏN**; **Claude Goretta** (18.8.), gefolgt von Lionel Baiers Dokumentarfilm über Goretta; **Silvio Soldini** (29.8.), gefolgt von **PANE E TULIPANI**, und **Jean-Luc Godard** (5.9.), gefolgt von **À BOUT DE SOUFFLE**.

www.cinemasuisse.srf.ch

Zimmer frei!

In der anregenden Hotelfilm-Reihe «Zimmer frei» im Kinok, **Cinema in der Lokremise** in St. Gallen sind etwa noch **Daniel Schmid**s unumgänglicher **HORS SAISON**, **PSYCHO** von Alfred Hitchcock und der urkomische **L'EMMERDEUR** von Edouard Molinaro – Jacques Brel als lebensmüder Hemdenvertreter trifft auf Lino Ventura als eiskalter Auftragskiller – zu sehen. In **DER KNOCHENMANN** von Wolfgang Murnberger haust Josef Hader als Brenner im Landgasthof «Löschenkohl», während